

Inhaltsverzeichnis

Der Geist im Forsthause zu Colditz	3
---	----------

Der Geist im Forsthause zu Colditz

Kamprad S. 541 sq.

Bei der sogenannten Magnuskirche zu [Colditz](#) stand früher ein [Kloster](#), das aber, weil es wüste lag, 1580 zu einem Forsthause umgebaut und 1618 in ein Wohnhaus für den [Förster](#) verwandelt ward. Hier ist vor Zeiten ein Schüler des [h. Bonifacius](#), ein gewisser Hugo, Graf von Kefernburg, welchen die [Wenden](#) bei [Selitz](#) erschlagen hatten und den die gottesfürchtigen Grafen zu Colditz im Felde aufheben, bei Seite schaffen und hier hatten begraben lassen, beigesetzt worden. Seinen Predigtstuhl hatte er aber zu [Selitz](#) bei [Rochlitz](#), wo er den Wenden das Christenthum predigte und man hernach eine Kirche, die Leonhardskirche, nach dem Namen des Bauern, der den Acker besaß, hinbauete, von der noch jetzt einige Spuren auf dem Felde zu sehen sind.

In dieses Haus hat sich im Jahre 1644 Herr Hans Christoph von Altmannshofen auf Commichau und Colmen in großer Kriegsgefahr samt seiner schwangern Ehefrau gerettet; es ist aber diese hier eines Töchterleins genesen, und am 20. Juni ist der Wöchnerin am hellen Tage eine Person mit einer Mönchskutte angethan erschienen. Diese hat die Gardinen weggeschoben und ihr in's Bett gesehen, ist dann aber, wie es derselben vorgekommen ist, wieder in's [Grab](#) gestiegen.

Quelle: *Johann Georg Theodor Grässe: Der Sagenschatz des Königreichs Sachsen. Band 1. Schönfeld, Dresden 1874, Seite 313; [Digitale Volltext-Ausgabe bei Wikisource \(Version vom 1.8.2018\)](#)*

[sagen](#), [grässe](#), [sagenschatzsachsen1](#), [kamprad](#), [1580](#), [1618](#), [1644](#), [kloster](#), [sorben](#), [colditz](#), [commichau](#), [collmen](#), [seelitz](#), [grab](#), [spuk](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - Deutsches Sagen-Wiki

Permanent link:

https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:352_der_geist_im_forsthause_zu_colditz&rev=1641913294

Last update: **2025/01/30 10:20**

